

Juli¹⁶

Empfehlungen

Lesart
Das Literaturmagazin von
Deutschlandradio Kultur
Montag bis Freitag
10:07 – 11:00
Samstag
11:05 – 12:00
Literatur, Sachbücher
und Hörbücher

Ein Programm
von Deutschlandradio

Deutschlandradio Kultur

deutschlandradiokultur.de



Jean-Philippe Toussaint *Fußball*

Frankfurter Verlagsanstalt/Frankfurt am Main 2016
Übersetzt von Joachim Unseld • 126 Seiten • 17,90 EUR

Seine zarten Romane erzählen davon, wie die Liebe zur Erinnerung wird. Jetzt geht es um Fußball. Aber: »Ich schreibe, wie immer, über die Zeit, die verrinnt«, heißt es am Anfang dieses pokalverdächtigen Essays über die zweit Schönste Sache der Welt. Ein philosophisches Sommermärchen.

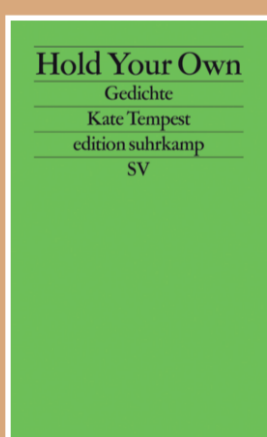


Christophe Busch/Robert van Pelt/ Stefan Hördler (Hrsg.) *Das Höcker-Album*

Auschwitz durch die Linse der SS

Philipp von Zabern/Mainz 2016
336 Seiten • 49,95 EUR

Die Bilder in diesem Fotoalbum, mit ihrer ausgelassenen Fröhlichkeit, stammen von Karl Höcker, Adjutant des Lagerkommandanten von Auschwitz. Sie erzählen eindrücklich von der so oft zitierten »Banalität des Bösen«. Eine bedrückende Publikation: unverzichtbar.



Kate Tempest *Hold Your Own* Gedichte

Edition Suhrkamp/Berlin 2016
Übersetzt von Johanna Wange • 200 Seiten • 16,- EUR

Die Britin ist der neue Star der »Spoken Word Szene«. Ihre Gedichte sind in die Zeit gegossen, passen zur Generation Smartphone – schnelle, tanzbare Lyrik im HipHop-Stil mit geschickt gesampelten Zitaten aus dem Soundarchiv der Literaturgeschichte: »Ich sah die besten Köpfe meiner Generation an Ratenzahlungen zugrunde gehen.«



Hagen Reher *Liebe 6*

WortArt/Köln 2016
1 CD • 12,99 EUR

Vielflieger, Massentierhaltung und die Liebe zu großen Autos: Es gibt nichts, über das Hagen Reher sich nicht wundert. Der preisgekrönte Kabarettist ist mit dem Zustand der Welt ganz und gar nicht einverstanden – und zeigt auf die Widersprüche, in denen wir uns gemütlich eingerichtet haben. Komisch, aber immer mit Haltung: Dieses Hörbuch ist ein absolutes Muss.



Johannes Zechner *Der deutsche Wald* Eine Ideengeschichte

Philipp von Zabern/Mainz 2016
447 Seiten • 69,95 EUR

Im deutschen Wald, da wohnen die Räuber, zusammen mit der Seele, der Freiheit und der Einheit – seit die Germanen hier die Römer besiegten. Doch je länger die spezielle Beziehung der Deutschen zum Baumgrün andauert, desto mehr wird der Wald propagandistisch aufgeforstet. Eine kenntnisreiche Pirsch durch's ideengeschichtliche Dickicht.